Lü 107

Bebauungsplan Lü 107

in einem Blatt

–§ 30 B BauG–

zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes – Baustufenordnung – vom 24.7.51

1. Ausfertigung

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude / gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude / öffentliche Gebäude — vorhanden / behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude

A Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansarddach
Walmdach
Flachdach
Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie

(13) lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
(P) geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

B II o — Beispiele

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 26.10.1965

Städt. U. Verm. Rat — Stadtrat

Entworfen
Dortmund, den 12.8.1965
Baudezernent — Stadtplanungsamt — Stadtrat — Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 27.9.65 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 21.10.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 27.9.65 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 21.10.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 2.11.65 bis 2.12.65 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 20.12.1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 14.2.66 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 16.2.1966

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 20.6.1966 - 32.02.10.01 Lü 107 genehmigt worden.

Essen, den 20.6.1966

Landesbaubehörde Ruhr
I. V.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 18 vom 6. 5. 1966 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 11. 5. 1966

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Städt. Oberbaurat

Der gesamte Planbereich ist Abbaugebiet

Es sind besondere bauliche Vorkehrungen oder bauliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 20.1.1966 Az. 3-674-65

Der Verbandsdirektor
Im Auftrage
3.5.1966 Lts-Baudirektor

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
9506 N

Überlappungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Unterlagen

Topographische Aufnahme
Grundriß:
Höhe:

Gezeichnet: Eckhardt März 1960
Verm. Techn.
Geprüft:
Berichtigungsstand:

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

1 Stadtgemeinde Dortmund (öffentliche Wege und Gewässer)
2 Dr. Hetmerche, Werner, Landwirt
3 Kattnig, Hetmerch, Dr. rer. Landwirt
4 Overthun, Robert, Dr. med.
5 Wiesemann, Elisabeth, kaufm. Ang.
6 Bange, Werner, kaufm. Ang.
7 Ladogga, Wilhelm
8 von Recklinghausen, Wilh, Herm. Kaufmann
9 Hüttemann, Ewald, Hütten-, Dipl.- Wirtschafter und Schröder, Reinhold, Arbeiter
10 Auffermann, Arthur,
11 Höwing, Erna, Ehefrau
12 Bessler, Gerhard, Elektrokonteur
13 Brüsse, Hubert, Architekt
14 Thadeus, Georg, Schreiner
15 Westermann, Adele, Elefriede, Wv.
16 Freese, August, Gärtner
17 Harpener Bergbau AG
18 Bockholt, Wilhelm, Bauer
19 Westfälische Wohnstätten AG
20 Goldbeck, Friedr., Landwirt

Der Rat der Stadt hat am 22.3.1971 die mit der Ziffer (1) bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 23.3.1971

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. (1) sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 17 vom 30. 4. 71 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den – 3. 5. 71

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Lü 107